

Erledigt

Kennt jemand ein Supermicro X7DWA-N?

Beitrag von „Werner_01“ vom 9. März 2015, 12:41

Moin,

sooooo ... Ich habe jetzt noch einmal die englisch-sprachigen Seiten durchwühlt und das Handbuch studiert.

Es sieht demnach tatsächlich so aus, dass Supermicros UIO tatsächlich PCIe x8 ist. ABER da der Slot für Erweiterungen beim Serverbetrieb ist, ist der halt genau an der unteren Kante des Boards dran. Normale PCIe-Karten passen da also rein physikalisch nicht drauf.

Und für den Betrieb als Workstation in einem Tower-Gehäuse gibt es folglich eigene UIO-Karten von Supermicro, die darum passen, weil sie genau verkehrt herum bestückt sind und zudem andere Haltebügel haben.

Leute haben diese Blechbügel abgeschraubt oder andere dran gebastelt und die UIO-Karten so in PCIe-Slots am Laufen. Allerdings passt dann im Slot oben drüber nix mehr rein, weil die Bauteile oben drauf sitzen.

Für meine Zwecke habe ich aber während meiner Suche ein anderes Board gefunden, das passen könnte/würde/müsste: Nämlich das Mainbord von der Lenovo Thinkstation D10.

Das Teil hat auch E-ATX Formfaktor, zwei passende 771-Steckplätze, den 5400er Chipsatz von Intel drauf ...

Nur die Dokumentation des Herstellers ist etwas spärlich geraten. Da muss man dann die Pin-Belegung des "Front-Panel Connectors" selbst herausfinden. Wo dabei überall Masse ist, kann man ja schon bei abgeschaltetem Gerät via Ohm-Meter rausfinden, denke ich. Und beim LED-Connector muss man halt schauen, wo wann in welcher Polung Saft drauf ist.